Das Veranstaltungsmagazin für den Landkreis Biberach

kibizz

Kultur in Biberach

www.kibizz-bvd.de

Juli 2020

Umzug
der Schützenponys

50 Jahre
FV Biberach

Urlaub
daheim planen

AUTOHAUS BIBERACH

Neues Zuhause für die Ponys

Biberach. *Kein Schützenumzug heißt auch: keine Postkutsche mit den süßen Ponys davor und drumherum. Aber einen Umzug haben die ehemaligen Ponys der Schützendirektion 2020 wenigstens gemacht – den räumlichen vom Biberacher Reitstall auf das Gelände des Biomassehofes Rißegg.*

Der neue Besitzer, der junge Verein Ponyfreunde Biberach, erfreut sich großen Zulaufs und hat bereits über 150 Mitglieder. Ihnen wie auch zahlreichen Spendern und Sponsoren sind die Verantwortlichen um Antonia Kammerlander dankbar für die Anteilnahme und Unterstützung. Die wichtige und wertvolle Arbeit von Kindern und Jugendlichen für die Tiere und ihre Zucht kann weitergehen: „Ja, es sind Freudentränen gekullert, als die Ponys ihr neues Reich neugierig erkundet haben“, erinnert sie sich mit ihren Co-Vorsitzenden Beate Depfenhardt und Marion Deutsch an den Umzugstag Ende März.

Die zwölf Shetlandponys sind augenscheinlich glücklich auf dem Hof der Familie Zell mit Platz im Stall und auf den Koppeln. „Prima eingelebt“, sagt Melina Erben, die gemeinsam mit Reinhild Rösler das 13-köpfige Ponyteam leitet. Überglücklich sind die „Ponykinder“ des Vereins, vornehmlich Mädchen: Sie können weiter mit ihren vierbeinigen Freunde arbeiten, sie pflegen, reiten, trainieren und anspannen. Denn mittlerweile ist Routine eingekehrt auf der großzügigen Anlage westlich von Rißegg. Der Betrieb kann in kleinen Gruppen wieder beginnen.

Für den Unterricht putzen die sieben- bis zehnjährigen Reitschülerinnen die gutmütigen „Shettys“, richten sie her und legen die Trensen an. Auf dem Sandplatz absolvieren sie geschickt einen Slalom um Hütchen oder reiten Bahnfiguren. Sie üben Schritt, Trab und Galopp. Beim Anti-Schrecktraining, das für den Schützen-

umzug so wichtig ist, reiten die Kinder unter Flatterband durch oder tragen Regenschirme. Hier sind junge Menschen und kleine Pferde mutig und treu eine vertraute Einheit.

„Sobald ein Fohlen einen Halfter tragen kann, arbeiten wir mit ihm, gewöhnen es an die Umwelt“, erklärt Melina Erben. Die 22-Jährige ist seit 15 Jahren im Ponyteam und hat alle anfallenden altersgerechten Aufgaben erledigt, von den einfachen Stalldiensten über die fürsorgliche Pflege der Tiere bis zu deren Training. Inzwischen gibt sie Reitunterricht, hat den Kutschenführerschein und übernimmt jetzt auch viel Organisatorisches. Dass Kinder so Verantwortung lernen, erfordere auch Engagement der Eltern. Mittlerweile studiert die 22-Jährige „Pädagogik der Kindheit“.

Ihre gute Ausbildung zeigen die Ponys samt jungen Reiterinnen bei Spring- oder Dressurprüfungen. Im eigenen Showprogramm zeigen sie sogar einfachere Zirkuslektionen. Auftritte, Ausritte, Kutschfahrten, Training, die Liebe zu den Tieren und deren Pflege einen das Team. Auch abseits der Anlage unternehmen Jüngere und Ältere viel gemeinsam und haben Freude.

Groß dagegen ist die Enttäuschung, dass das Schützenfest ausfällt, bekennt Melina Erben: „Darauf arbeiten wir lange hin und gewöhnen die Ponys an die Kutschen und den Trubel in der Stadt.“ Das Wichtigste sei aber zunächst, dass sich alle im neuen Zuhause gut eingelebt haben. Und das nächste Schützenfest kommt bestimmt.

Genieße den Sommer im neuen Badeoutfit 30% auf Bademoden für Damen und Herren*
*nicht auf red. Ware

Hautnah Wäsche & Dessous

Schrannenstraße 2
88400 Biberach
Tel.: 07351/7800

Die Ponyfreunde Biberach freuen sich über weitere Spender, Sponsoren oder Patenschaften, da der aktuell coronabedingt eingeschränkte Betrieb nicht kostendeckend ist. Der Verein bietet geführtes Ponyreiten (für Kinder bis zehn Jahren), Reitstunden (ab sieben Jahren) und Ferienkurse (ab fünf Jahren).

www.ponyfreunde-biberach.de